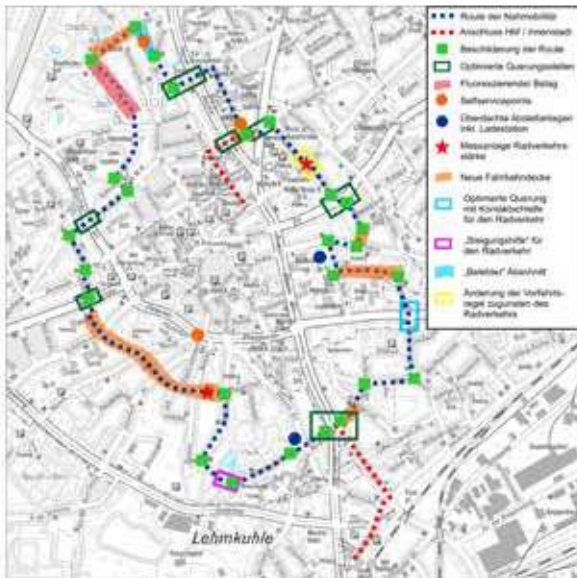


RADQUADRAT – DIE RADROUTE MIT POTENZIAL



Wichtigste Massnahmen und erwartete Ergebnisse

Route der Nahmobilität: Bauliche Gestaltung einer innenstadtnahen Route mit attraktiven und sicheren Wegen für den Rad- und Fußverkehr und flankierenden Serviceangeboten.

Optimierte Querungsstellen: Schaffung von Querungshilfen über Hauptverkehrsstraßen zur Erhöhung der Sicherheit und zur Minimierung von Zeitverlusten an Knotenpunkten, teilweise mit Anfahrkontaktschleife zur Radvorrangschaltung an LSA.

Ausgangssituation und Zielsetzung

Verkehrsvermeidung und Verkehrsverlagerung auf den Umweltverbund sind als übergeordnete Mobilitätsziele im Masterplan Klimagerechter Stadtumbau formuliert und werden vertieft im Klimaschutzteilkonzept Mobilität, das Strategien für die klimafreundliche und stadtverträgliche Abwicklung des gesamtstädtischen Verkehrs festlegt und sowohl infrastrukturelle Konzepte als auch Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung sowie zur Information/Beratung vorsieht.

Projektidee

Entlang einer „Route der Nahmobilität“ werden verschiedene sich ergänzende Maßnahmen aus den o.g. Planwerken gebündelt.

Selfservicepunkte für Fahrräder/Pedelecs: Ergänzung der Wegeinfrastruktur durch Servicepunkte mit Fahrradwaschanlage, Luftpumpenstation, Ladestation und Reparaturwerkzeug.

Fluoreszierender Belag: Ausgestaltung einzelner Abschnitte mit fluoereszierendem Belag, der bei Tageslicht „auflädt“ und nachts ohne Energieeinsatz leuchtet, hat sowohl Sicherheitsaspekte als auch Gestaltqualität.

Überdachte Abstellanlagen inkl. Ladestation: Unterstützung der Radnutzung auch bei schlechtem Wetter sowie Möglichkeit zur sicheren und nahen Unterbringung. Unterstützung des Trends zu Pedelecs durch Ergänzung mit Ladestationen.

Projektmanagement:

- Stadt Bottrop, Stadtplanungsamt (61/3) und Fachbereich Tiefbau und Stadterneuerung (66)

Kontakt:

- Ansprechpartner: Natascha Dietz
- Anschrift: Stadt Bottrop, Stadtplanungsamt, Verkehrsplanung (61/3)
- Luise-Hensel-Straße 1, 46236 Bottrop
- Telefon: 020 41/70-38 97
- E-Mail: natascha.dietz@bottrop.de
- Projekthomepage: wird noch erstellt

23

KURZE PROJEKTbeschreibung

- **ZIEL:**
Bau einer besonders innovativen, nutzerfreundlichen und sicheren Radroute
- **BISHERIGE ERGEBNISSE:**
Planung, Kostenermittlung, Beschlussfassung, Beantragung Förderung, in Kürze Beginn der Umsetzung
- **FINANZIERUNG:**
Förderung im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Klimaschutz im Radverkehr“ 90%, Eigenanteil 10%
- **PROJEKTSTATUS:**
Projekt in Umsetzung
- **ZEITRAUM:**
01.01.2017–30.06.2018

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Die Route der Nahmobilität kombiniert klassische infrastrukturelle Maßnahmen wie den Wegebau mit komfortablen Serviceeinrichtungen, innovativen Beleuchtungs- und Wegweisungskonzepten und umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit. Mit dem Projekt wird eine breite Palette sich ergänzender Maßnahmen realisiert und vor Ort auf überschaubarem Raum sichtbar und erlebbar gemacht. Es soll so als „erfahrbare“ Blaupause für die Umgestaltung von Verkehrsräumen in weiteren Quartieren dienen.

Messanlagen Radverkehrsstärke: Zur dauerhaften Wirkungskontrolle und Außendarstellung Realisierung von zwei Systemen, einer Stele mit Induktionsschleife und Displayanzeige und einer Messanlage über Radar.

Kenzeichnung der Route: Ausstattung mit wegweisender Beschilderung und durchgängiger Markierungslinie zur Verbesserung von Erkennbarkeit, Routenführung und Außenwirkung.

Steigungshilfe: Komfortgewinn durch Steigungshilfe an sehr steilem Streckenabschnitt.

„Belebter“ Abschnitt: Installation bewegungsfördernder Infrastruktur in den Nebengebieten des Verkehrsraums.

Öffentlichkeitsarbeit: Projektbegleitung durch verschiedene Maßnahmen wie Bürgerworkshops, Feedbackradtouren, Radaktionstag, Eröffnungsradtour etc.

Besonderheiten

Abkehr von der Umsetzung singulärer Maßnahmen hin zur gesamtheitlichen Anwendung abgestimmter und an den Mobilitätszielen ausgerichteter Maßnahmenbündel. Dabei Anwendung innovativer Maßnahmen wie fluoreszierender Belag oder elektrische Steigungshilfe.

Alleinstellungsmerkmal

Das Projekt integriert ein breites Spektrum von Maßnahmen der Radverkehrsplanung und macht entlang einer erfahrbaren Route im Stadtbild sichtbar, welchen Komfort und welche Sicherheit das Radfahren bei konsequenter Förderung bieten kann. Es soll so zum Ausprobieren, Umdenken und Nachmachen anregen.

23